Objekt:	Mauretanien: Iuba II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18237927

Beschreibung

Vergoldet und gehenkelt zur Präsentation der Vorderseite. Durchmesser mit Henkelöse 18 mm, ohne Henkel 15 mm. - Gesicht und Frisur Iubas II. sind auf seinen Geprägen stark an das römische Ideal angeglichen (vgl. K. Fittschen, Die Bildnisse der mauretanischen Könige und ihre stadtrömischen Vorbilder, Madrider Mitteilungen 15, 1974, 156-173. 167). So hatte Iuba bereits zuvor seine Verehrung des ersten Princeps, Augustus, ausgedrückt. Das Rückseitenmotiv stellt eine getreue Kopie des republikanischen Denares von Q. Sicinius und C. Coponius dar (RRC Nr. 444/1 a). Demonstriert Iuba II. durch diese Übernahme auch seine enge Verbundenheit mit Rom, ist es doch inhaltlich ganz auf die mauretanische Königsdynstie bezogen: Iuba behauptete, von dem Herculessohn Sophax abzustammen und reklamierte damit göttliche Ahnen für sich. Seine Gattin Kleopatra Selene beanspruchte für sich, sogar über beide Elternteile von Hercules abzustammen - pikanterweise eben auch über ihren Vater Marcus Antonius [dazu: D. W. Roller, The World of Juba II and Kleopatra Selene (2003) 154 f.]. Das Bild stellt damit, mit Dieter Salzmann, den Versuch eines Brückenschlags zwischen Adhäsion an Rom und der Demonstration des eigenen Machtanspruchs dar.
Vorderseite: Kopf des Iuba II. mit Diadem nach r.
Rückseite: Mit Löwenfell behangene, stehende Keule. Daneben r. ein Bogen, l. ein Pfeil.
Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.
Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.34 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	23-24 n. Chr.
	wer	
	wo	Cherchell
Beauftragt	wann	
	wer	Juba II. von Mauretanien (-50-23)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Julius Hahlo
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Juba II. von Mauretanien (-50-23)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- D. Salzmann, Zur Münzprägung der mauretanischen Könige Juba II. und Ptolemaios, Madrider Mitteilungen 15, 1974, 174-183. 175 f..
- J. Alexandropoulos, Les monnaies de l'Afrique antique (400 av. J.-C. - 40 ap. J.-C.) (2007) 421 Nr. 201.
- J. Mazard, Corpus Nummorum Numidiae Mauretaniaeque (1955) 87 Nr. 187.

- M. Spoerri-Butcher, Le monnayage d'argent émis par le roi Juba II de Maurétanie (I): Catalogue des monnaies datées, SNR 94, 2015, 33-114. 80 Typ 63 Nr. 584 Taf. 19 (dieses Stück)..